



PRESSEINFORMATION

26.08.2021

Flexibler Verkehr: "flexo" startet ab September im Landkreis Gifhorn

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Gifhorn besteht nicht mehr nur aus Bussen mit starren Fahrplänen. Als erste Kommune im Verbundgebiet startet der Landkreis Gifhorn gemeinsam mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig, der Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH (VLG) und der Bischof Brauner GbR (BBG) das Projekt ‚flexo‘. Mit flexo richten sich die Fahrpläne jetzt noch stärker nach den Wünschen der Fahrgäste.

Das Prinzip ist einfach: Wenn mindestens eine Fahrt bestellt ist, dann fährt flexo – und das an sieben Tagen in der Woche. Um flexo nutzen zu können, rufen Kundinnen und Kunden spätestens 60 Minuten vor der Abfahrtszeit an einer zentralen Leitstellenummer (0531/7938400) an. In den nächsten Monaten soll für flexo auch eine App zur Verfügung stehen. Eingebunden sind alle Ortschaften, die nordwestlich der Achse Wesendorf-Wahrenholz innerhalb der Samtgemeinde Wesendorf liegen. Hinzu kommen Verbindungen zwischen Wahrenholz/Wesendorf nach Hankensbüttel und Steinhorst.

Alle Fahrten sind so angelegt, dass die Bahnanschlüsse zur RB47 (Uelzen–Gifhorn–Braunschweig) an den Bahnhöfen in Wahrenholz und Wesendorf gewährleistet werden. Ebenso wird das Umsteigen von der Bahn auf die Bussen Richtung Gifhorn sichergestellt.

„Ich freue mich sehr, dass wir als erste Kommune im Verbundgebiet mit flexo starten“, sagt Landrat Dr. Andreas Ebel. „Insbesondere im Nordkreis müssen wir als Kreisverwaltung und Verkehrsgesellschaft einen attraktiven und verlässlichen ÖPNV anbieten. Flexibler Verkehr ist zukunftsfähiger Verkehr. Besonders in Verbindung mit digitalen Fahrtbuchungen per App oder Website kann flexo zu einem zukunftsfähiges Komplettpaket werden.“

„Wir bieten mit flexo ein spezielles Angebot, das auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum passgenau zugeschnitten ist. Wir bieten mehr ÖPNV – bei Bedarf. Wir haben zudem zusätzliche, neue Halteorte eingerichtet. Die Kleinbusse können sowohl alle bestehende Haltestellen der Linienbusse sowie die neuen Halteorte anfahren. Insgesamt gibt es 141 sogenannte flexo Stops. Damit verdichten wir das Netz der Haltestellen deutlich und die Fahrgäste müssen in der Regel nicht mehr als 300 Meter zum nächsten Halteort gehen“, verdeutlicht Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes. Insgesamt werden in Wahrenholz/Wesendorf vier Fahrzeuge als „flexo“ eingesetzt.

Künftig verkehrt flexo zu den folgenden Zeiten:

- Montag bis Donnerstag: 5:30 bis 22:30 Uhr
- Freitag: 5:30 bis 23:30 Uhr
- Samstag: 6:30 bis 23:30 Uhr
- Sonntag: 8:30 bis 22:30 Uhr



flexo bedient allerdings nicht die Buslinien, die montags bis freitags bis 19:00 Uhr bereits in mindestens einem Stundentakt fahren. Dafür verdichten die VLG und die BBG parallel Buslinien im Nordkreis durch Zusatzfahrten auf einen angenäherten Stundentakt. Dies betrifft die Linien:

- Linie 123 von Groß Oesingen nach Hankensbüttel
- Linie 124 von Steinhorst nach Hankensbüttel
- Linie 133 von Groß Oesingen nach Wesendorf
- Linie 135 von Hankensbüttel über Wesendorf bis Wahrenholz Bahnhof

Die Linie 137 von Wesendorf über Wahrenholz nach Wittingen verkehrt bereits heute im Stundentakt.

Insbesondere die Linie 135 wird deutlich ausgeweitet und fährt nun von Montag bis Freitag von 6:00 bis 19:00 Uhr stündlich zwischen Hankensbüttel, Wesendorf und Wahrenholz Bahnhof mit Anschluss von und zu Zügen. Nach 19:00 Uhr und am Wochenende kommt dann wiederum der flexible Verkehr zum Einsatz.

Eine Ausnahme gibt es: Bürgerinnen und Bürger, die mit der Linie 133 von Groß Oesingen oder Ummern nicht nur bis Wesendorf, sondern weiter bis Wahrenholz Bahnhof fahren möchten, können auch vor 19:00 Uhr flexo in Anspruch nehmen. Hierfür muss der flexible Verkehr bis/ab Bahnhof Wahrenholz bestellt werden. Im Zweifelsfall erhält der Kunde über die flexo-Nummer die Auskunft, ob ein Bus oder der flexible Verkehr genutzt werden kann.

Für die Fahrten mit flexo gilt der einheitliche VRB-Tarif. Fahrkarten können bei den Busfahrerinnen und Busfahrern oder in der VRB-App erworben werden. Ausnahmen: Die Sammelschülerzeitkarte gilt montags bis freitags ab 16:00 Uhr, an den Wochenenden und in den Ferien - außer Sommerferien - ganztägig. Das VRB Kurzstreckenticket kann nicht eingesetzt werden. Alle Infos zu flexo gibt es auch unter www.flexo-bus.de.



Bildunterschrift: Ab September geht es los: Landrat Dr. Andreas Ebel (3. v. r.) und Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes (3. v. l.) bringen das Projekt „flexo“ gemeinsam mit Marion Köllner (Mitglied der Verbandsversammlung des Regionalverbandes), René Weber (Samtgemeindebürgermeister Wesendorf), Herbert Pieper (Bürgermeister Gemeinde Wahrenholz) und Stephan Heidenreich (Geschäftsführer der VLG, v. l. n. r.) ins Rollen. Foto: Landkreis Gifhorn